

Pattschuna

Pattonviller Schulnachrichten

109. Ausgabe

Juli 2026

26. Jahrgang



Interessantes aus unserer Schule für Kinder und Erwachsene

	Klasse	Seite
Bericht aus den Ateliers	2 grün	1,2,3,4,5,6,7,8
Rätsel Klasse 1 / 2 grün	1 / 2 grün	9,10,11
Unser Ausflug zum Flughafen	1 / 2 weiß	12,13,14
Frühlingsquizz Englisch	3 / 4 grün	15,16
Sommertheater Emil	3 / 4 rot	17
Besuch aus Brasilien	3 / 4 blau	18
Kunstprojekt	3 / 4 orange	19,20
Namensmonster	1 / 2 pink	21, 22, 23
Bienenprojekt	3 / 4 lila	24, 25
Comics	Kurs	25-36
Fundsachen	-	37
Förderverein		38,39
Brief der Schulleitung		40,41

Als erstes stellen wir die herstellenden Ateliers vor:

Ich war im **Holzwerkstattatelier**. Da haben wir einen Kipplaster gebaut. Ich brauche noch zwei 10er Teller und ich glaube, ich werde nicht bis morgen fertig. Aber Emma hilft mir dabei. Morgen ist die Atelieraufführung und ich bin aufgeregt. Aber was schade ist: Ich führe nicht auf. Ich bin in keinem Aufführungsatelier. Meine Lehrer heißen Herr Wachaja und Herr Tamasi und dienstags ist Frau Wachaja da. *Lena*



Ich war im **Holzatelier**. Mein Lehrer heißt Herr Wachaja und es hat mir Spaß gemacht. Mein Partner war Metehan. Man hat Sachen gebaut. Ich habe eine Lok gebaut. Wir haben gelernt, wie man mit Holz umgeht. Es war gut, dass jeder mitgeholfen hat. Das Sägen hat bei den Händen weh getan. Einfach war, mit dem Hammer zu schlagen. Ich habe nichts aufgeführt. Ich empfehle das Atelier Xavi. *Denis*

Ich war im **Malatelier**. Da malt man viel und baut viel. Ich habe den Eiffelturm gebaut. Ich war auch schon in anderen Ateliers. Ich war im Musikatelier und im Rhythmusatelier. In meinen ganzen Ateliers lernt man viel. Man geht dreimal in der Woche ins Atelier. Wir wechseln immer nach den Ferien. Es gibt viele andere Ateliers. Wenn die Erstklässler in die 2. Klasse kommen, werden sie auch ein Atelier haben. Mein neues Atelier ist das Naturatelier. Da hilft man Tieren. In manchen Ateliers führt man sogar auf vor der ganzen Schule. *Asya*



Ich war im **Malatelier**. Es war schön. Ich habe mir Zeit genommen zu malen. Frau Holderied hat sich schöne Ideen ausgedacht. Eigentlich habe ich keine Partnerin gehabt. Ich hatte unterschiedliche Partnerinnen. Wir haben Drachenbilder gemalt. Wir haben Monster aus Ton gemacht. Ich habe gelernt schön zu malen. Ich hatte auch keine Präsentation. Es war sehr schön. Das Atelier passt zu Romy. *Leni*

Ich war im **Malatelier**. Wir haben ein Eisbild gemalt. Erst haben wir gelernt, wie man Eisfarben mischt: Man mischt sie mit blau und weiß. Meine Lehrerin ist Frau Holderied. Mein Eisbild finde ich schön. Mein Eisbild besteht aus Berg und Pinguin und einer kleinen Prinzessin. Wir haben am Dienstag unser Diplom geschrieben. Ich fand das Atelier richtig toll und cool. Ich empfehle es Kindern, die gerne malen, zum Beispiel so wie ich. *Sophie*

Mein Atelier war **Zeichnen**. Es war lustig. Wir hatten als erstes Thema: ein Tier abzeichnen. Ich habe den Elefanten abgezeichnet. Das Atelier hat Frau Schiller gemacht. Als nächstes Thema hatten wir Monster. Dann haben wir Hände gezeichnet und Gesichter. Das war lustig. Es hat Spaß gemacht. *Selina*



Ich war im **Zeichnen**. Meine Lehrerin heißt Frau Schiller. Mein Partner heißt Johann. Ich habe gezeichnet. Ich habe zeichnen gelernt. Die Zwischenaufgaben waren gut. Ich habe einen Baum gezeichnet. Ich habe nicht aufgeführt, aber ich habe meinen Eltern die Zeichnungen gezeigt. *Marc*

Ich bin im **Zeichnenatelier**. Es macht mir Spaß. Wir zeichnen Tiere, Schlösser und Steine. Es gibt auch andere Ateliers. Ich war schon im Lego Education Atelier und im Mittelalteratelier und als nächstes gehe ich ins Zirkusatelier. Es hat mir im Lego und im Mittelalter Spaß gemacht. Die Ateliers sind immer am Dienstag, am Mittwoch und am Donnerstag. Immer nach den Ferien fängt ein neues Atelier an. *Denis*

Ich war im **Zeichnenatelier**. Meine Lehrerin ist Frau Schiller. Meine Partnerin war Mia. Wir haben gezeichnet. Ich habe gelernt Strukturen gut zu zeichnen. Ich fand gut, dass wir Portraits gezeichnet haben. Ich fand es schwierig einen Baum zu zeichnen. Ich fand das Atelier gut. Ich empfehle das Atelier Asya.

Rosalie

Es gibt auch aufführende Ateliers:

Auf meiner Schule lerne ich viel. Ich habe ein Atelier. Ein Atelier ist sowas, da lernt man was. In meinem Atelier drehe ich Filme. Das Atelier, in dem ich bin, heißt **Theateratelier**. Die Filme, die kommen dann im Schulfernsehen. Das Schulfern-sehen ist so was, da schaut man auf der Tafel Wichtiges an. Das Schulfern-sehen kommt einmal in der Woche, nämlich immer am Donnerstag. Mein nächstes Atelier heißt Lego Education. Romy

Ich bin im **Theateratelier**. Es macht Spaß. Wir werden im Schulfernsehen vorkommen. Ich werde ein rotes Kind sein. Gabriel



Ich war im **Theateratelier** mit Valentino und Evelyn. Es war sehr schön. Wir üben ein Theaterstück. In dem Theater bin ich ein Schulkind. Matilda

Ich war im **Rhythmusatelier**. Dort überlegen wir unseren eigenen Rhythmus. Ich spiele auf einer Trommel „Mannschaft vor, noch ein Tor!“ und diese Trommel heißt Bongo.



Davor war ich noch im **Zirkusatelier**. Dort sind wir Einrad gefahren und ich kann schon Partner fahren mit Paula und ich kann schon freihändig fahren. Lena

Ich bin jetzt im **Zirkus**. Ich mache Diabolo. Es macht Spaß. Man hat auch einen Partner. Mein Partner ist Elvis. Man führt auf. Ich führe auf. Da kann

man viele Sachen machen. Die Lehrerin heißt Frau Meixner. Ich empfehle euch, das Atelier zu nehmen, weil es cool ist. Denis

Ich bin im **Zirkusatelier**. Ich laufe Pedalo und jongliere auch Tücher. Am Fasching führe ich was auf mit dem Atelier. Meine Lehrerin im Atelier heißt Frau Meixner. Leni

Wenn du nicht weißt, was ein Atelier ist, erkläre ich es dir: Ein Atelier ist was, wo man etwas lernt, zum Beispiel ich bin im **Zirkusatelier**. Da lernen wir zum Beispiel Kugel laufen oder Einrad fahren. Es gibt allerdings auch eine Atelieraufführung. Dort führen Theater und Zirkus und noch viele andere Ateliers auf. Ida



Ich war im **Hörspielatelier**. Ich hatte Spaß. Wir haben eigene Hörspiele erfunden. Meine Gruppe hatte „Die verrückten Nachrichten“ erfunden. Jeder hat sein Hörspiel schon fertig. Wir bekommen Blätter, auf denen alle Hörspiele drauf sind. Ich glaube, das Blatt ist doppelseitig. Mit einem QR Code kann man jedes Hörspiel anhören. Die Lehrerin im Hörspielatelier heißt Frau Viehmeyer. Aras



Ich war im **Hörspielatelier**. Meine Lehrerin hieß Frau Viehmeyer. Ich habe drei Freunde gefunden: Lina, Kiara und Lina. Wir haben ein Hörspiel gemacht. Man muss Regeln beachten. Gut war, dass ich eine Gruppe habe. Das Hörspiel auszuwählen war schwierig. Das Atelier war gut. Ich würde das Atelier Aras empfehlen. Ich habe QR-Codes verteilt. Wir haben es im Schulfernsehen vorgestellt. Lena

Ich war im **Tanzatelier**. Ich fand es gut, weil wir den Tippschritt gelernt haben und ich fand mein Atelier auch gut, weil ich mit Marlene im Atelier war und wir zusammen ein Solo gemacht haben. Wir führen auf. Unsere Aufführung kommt als letztes, aber sie wird sehr gut. Meine Lehrerin ist Frau Kiss. Rosalie

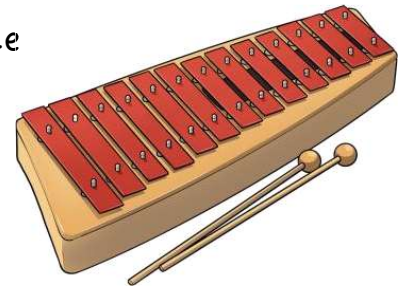
Die 2 grün gibt Einblick in die Arbeit in den Ateliers:

Mein Atelier, in dem ich bin, tanzen wir. Du weißt bestimmt, in welchem Atelier ich bin?! Wir machen am Freitag eine Aufführung. Selina



Ich war im **Tanzatelier**. Die Lehrerin war Frau Kiss. Meine Freunde waren Lukas, Samuel, Luke, Leonardo und Delgsh. Ich habe im Atelier getanzt. Ich habe Tanzschritte gelernt. Was ich gut fand war alles. Das, was schwierig war, ist gar nichts. Ich habe zwei Aufführungen aufgeführt beim Sommerfest. Ich habe keine Präsentation gemacht. Ich fand, das Atelier war sehr toll. Ich empfehle das Atelier Asya. Aras

Ich war im **Musikatelier**. Die Lehrerin war Frau Büttel. Meine Freundin heißt Wencke. Wir haben mit Noten geklatscht und Glockenspiel gespielt. Und Noten gelernt. Ich fand gut, dass wir draußen Glockenspiel gespielt haben. Nichts war schwierig. Es hat Spaß gemacht. Ich empfehle das Atelier Sophie und Romy. Selina



Und dann gibt es auch noch forschende Ateliers:

Ich war im **Meeresatelier**. Meine Lehrerin heißt Frau Wecht. Mein Tier war ein Seepferdchen. Es war cool. Meine Freunde waren Gabi, Lias und Andi. Ich habe ein Plakat mit Gabi gemacht. Die Aufgaben waren einfach. Es war cool, ein Plakat zu machen. Xavi

Ich war im **Meeresatelier**. Wir haben ein Forscherheft gemacht und wir mussten ein Plakat machen. Ich habe über den Rochen geforscht. Es war schön. Rosalie

Ich war im **Meeresatelier**. Meine Lehrerin heißt Frau Wecht. Und mein Partner war Xavi. Ich habe über das Seepferdchen geforscht und ich habe gelernt, was Seepferdchen essen. Auch das Gute war, dass da Freunde waren. Das Schwierige

war, dass ich alles über das Seepferdchen wissen musste und meine Präsentation war gut. Mir hat's gefallen und ich gebe die Einschätzung 8/10.

Gabriel



Ich war im **Insektenatelier**. Ich habe dort über den Schmetterling geforscht. Meine Lehrerin im Insektenatelier heißt Frau Duyar. Sie ist nett. Ich finde es schade, dass das Atelier vorbei ist. Wir haben immer anschließend Filme gekuckt. Mir hat es Spaß gemacht. Ich hoffe, ich gehe mal wieder ins Insektenatelier. Leni



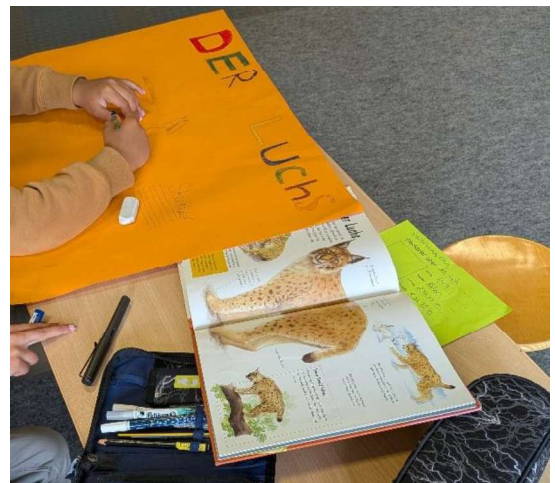
Ich war im **Insekten**. Meine Atelierlehrerin ist Frau Duyar. Ich habe mit meiner Freundin geforscht. Wir haben über den Schmetterling geforscht und gelernt, dass Insekten nur 6 Beine haben. Ich fand alles gut und es war nichts schwierig. Das Atelier war toll. Das Atelier empfehle ich Kindern, die gerne forschen. Sophie

Ich war im **Naturatelier**. Es war schön. Ich habe über den Fuchs geforscht. Ich bin jetzt fertig. Im Naturatelier geht man in den Stall zu den Tieren. Es macht Spaß. Meine Lehrerin im Naturatelier heißt Frau Bökle. Sie ist sehr nett. Selina und Sophie waren da auch schon mal. Asya



Die 2 grün gibt Einblick in die Arbeit in den Ateliers:

Ich bin im **Naturatelier**. Man kann zu den Kaninchen. Man kriegt einen Ausweis, dann kann man in der Pause in den Kaninchenstall. In einer Woche muss man Futter mitbringen. Und man forscht. Ich forsche über den Wolf. Wie man forscht: Wir lesen Bücher und wir machen ein Plakat. Sophie



Ich war im **Naturatelier**. Dort hat uns Frau Bökle unterrichtet. Dort war meine Partnerin Karolin. Ich habe allerdings nicht präsentiert. Wir waren im Hasenstall und ich habe über den Wolf geforscht und viel gelernt. Ich würde dem Atelier 5 von 5 ★ geben. Ich fand das Atelier nicht schwer. Ich fand alles gut. Ich glaube, es würde Matilda, Romy oder Leni gefallen. Ida

Ich war im **Mittelalteratelier** und es hat mir Spaß gemacht. Im Atelier lernen wir etwas über Ritter und Waffen und viele andere Sachen. Das Atelier war toll. Am Anfang kannte ich noch niemanden. Ich arbeite mit Metehan. Denis



Ich bin im **Lego Education Atelier**. In meinem Atelier braucht man einen Partner. Mein Partner ist Maxi, mein Freund. Wir haben ein ferngesteuertes Auto gebaut. Es ist gefahren. Ich fand mein Atelier gut. Marc



Ich fand mein Atelier gut. Ich war im **Lego Education**. Meine Lehrerin heißt Frau Reichert. Sie war sehr nett. Mein Partner war Valentino. Wir haben sehr viel gebaut. Das haben wir gebaut: Riesenrad, Karussell, Kettenkarussell. Wir haben auch viel gelernt, zum Beispiel, dass ein Legoauto fahren kann. Ich fand eigentlich alles gut. Eigentlich war nichts schwierig. Ich empfehle dieses Atelier Xavi. Matilda

Ich war im **Lego Education**. Ich habe eine Leuchtschnecke gebaut und ich habe einen Roboterspion gebaut und ein Katzengerüst. Meine Partnerin ist Iva und wir hatten Spaß. Meine Lehrerin ist Frau Reichert und sie ist nett. Romy

Ich war im **Gartenatelier**. Dort sollten wir uns ein Gemüse aussuchen, über das wir forschen wollen. Ich habe Paprika genommen. Wir haben leckere Gerichte gemacht und Samen eingesät, die wir täglich gießen mussten und großziehen mussten. Aber es hat Spaß gemacht. Wir mussten die Pflanze mitnehmen in die Osterferien. Dann bringen wir sie wieder mit und pflanzen sie im Beet ein. Ida



Ich war im **Gartenatelier**. Meine Lehrerin heißt Frau Junger. Meine Partnerin heißt Jaren und meine Freundinnen waren Marlene und Iva. Ich habe Unkraut rausgemacht. Ich fand gut, dass ich Unkraut aus dem Kräuterbeet gemacht hab. Es war nichts schwierig. Ich habe nichts aufgeführt. Ich habe nichts präsentiert. Und es war gut. Ich empfehle das Atelier Matilda. Romy



Die Atelierberichte sind aus dem Schuljahr 2025/2026. Die Fotos aus dem aktuellen Atelierdurchgang und von der Atelieraufführung im Dezember 2024.

Jedes Schuljahr kann sich das Atelierangebot ändern.

Das hängt davon ab, welche Lehrerinnen und Lehrer ein Atelier anbieten.

Rätsel ausgedacht von der Klasse 1 / 2 grün

	 Schreibe hier deine Lösung, unten findest du eine Kontrolle
von Selina Es ist weiß und groß. Es hat einen Schweif und ist eine Art von Pferd.	
von Liah Es ist grau. Es hat wuscheliges Fell. Es hat Angst. Es kann auf Bäume klettern. Es kommt aus Australien.	
von Eva Es ist groß oder klein. Es lebt im Meer. Es hat was Weißes, das sieht aus wie ein Auge, aber ist es nicht. Es hat eine Flosse. Es ist gefährlich.	
von Romy Es ist grau, es hat spitze Ohren. Es wohnt im Schwarzwald. Es ist gefährlich. Es frisst Fleisch. Es hat vier Beine.	
von Anna Es ist ein Tier. Es ist braun. Es hat zwei lange Ohren. Es kann schnell rennen. Es isst gern Karotten.	
von Lena Was hat bei seiner Geburt als erstes schwarz als Fell und bekommt dann weiße Streifen?	
von Matilda Es ist klein. Es ist ein Vogel und es saugt Nektar. Es hat einen dünnen, langen Schnabel.	
von Lena Es fängt mit K an. Es ist ein Lied aus einem Film. Es singen drei Mädchen.	

Wolf, Schimmel, Hase, Zebra, Koala, Orca, K-Pop demon hunters, Kolibri

Rätsel ausgedacht von der Klasse 1 / 2 grün

	 Schreibe hier deine Lösung, unten findest du eine Kontrolle
von Rosalie Sie ist eine Sängerin. Sie fängt mit dem Buchstaben R an. Sie ist Mitglied bei Black Pink und singt auch alleine.	
von Leni Er wohnt im Wald, zum Beispiel im Schwarzwald. Er ist gefährlich. Wenn man ihn ärgert, kann er beißen. Er isst gerne Fleisch.	
von Aiki Benutzt man nur noch selten. Hat man früher benutzt. Es hat Tasten. Man kann Geschichten anhören. Man muss irgendwas einstecken.	
von Xavi Er ist Japaner. Er ist Torwart. Er hat braune Hautfarbe. Sein Anfangsbuchstabe ist Z.	
von Xavi Er spielt beim FC Barcelona. Er trägt die Nummer 10. Er ist Spanier. Er ist rechter Flügel. Er ist Stammspieler beim FC Barcelona und bei Spanien.	
von Romy Es liegt am Strand. Es ist schön. Es ist die Schale von einem Tier.	
von Ida Das Tier, das ich meine, lebt in der Wüste. Auch wenn der Name bedrohlich klingt, es ist klein, es hat auch Fell. Es wohnt im Sand, versteckt sich schnell.	
von Asya Es ist eine Frau. Sie ist 27 Jahre alt. Sie hat mit 11 Jahren angefangen zu singen. Sie fängt mit dem Buchstaben A an. Eines von ihren Liedern heißt „Wie?“.	
Muschel, Kassettenrekorder, Wolf, Rose, Zion Suzuki, Lamine Yamal, Ayliva,	

Rätsel ausgedacht von der Klasse 1 / 2 grün

	 Schreibe hier deine Lösung, unten findest du eine Kontrolle
von Asya Es ist ein Mann. Er hat früher gesungen. Er lebt nicht mehr. Sein Name fängt mit M an.	
von Matilda Es ist klein. Es hat einen blauen Kopf und einen grünen Körper. Es ist ein Reptil und es lebt in Mauern und Steinhäufen.	
von Leni Er ist schwarz-weiß. Er isst gerne Bambus.	
von Gabriel Wir hängen es zu Hause auf. Es kann in verschiedenen Farben sein und wir müssen es auch kaufen und es ist auch ein Viereck.	
von Marc Es hat vier Beine und es kann im Dunkeln sehen. Es hat weiches Fell. Viele Menschen haben es als Haustier.	
von Sophie Es ist süß und hat manchmal Hörner und lebt manchmal auf dem Bauernhof. Es meckert.	
von Denis Er ist schnell. Er spielt bei der Nationalmannschaft Frankreichs. Er hat braune Hautfarbe. Sein Vorname fängt mit K an.	
von Ida Das Tier, das ich meine, lebt in Australien. Sie ist sehr giftig und lebt im Wasser. Es ist eine Qualle.	
von Selina Es ist ein Wassertier. Es ist wie ein Wal. Es ist grau und man sieht sie sehr selten, aber es ist süß.	

Smaragdeidechse, Ziege, Katze, Michael Jackson, Seewespe, Delfin, Kingsley Coman, Bild, Pandabär

Unser Ausflug zum Flughafen Stuttgart



Wir waren beim Flughafen in Stuttgart.

Wir sind mit dem Bus und der S-Bahn zum Flughafen gefahren.

Herr Dizinger hat unsere Führung gemacht.

Moritz Mama und Samis Mama und Sofias Mama sind mitgegangen. Samis Mama arbeitet am Flughafen.

Am Flughafen musste jeder eine Warnweste anziehen.

von Mia und Liya



Wir sind durch die Sicherheitskontrolle gegangen damit wir zu den Flugzeugen gehen durften. Wir sind mit einem großen Bus zu den Flugzeugen gefahren, um ein Klassenfoto machen zu können.

von Jana, Kian, Lea, Aksenia und Melody



Wir waren auch bei der
Flughafenfeuerwehr.

Die Fahrzeuge waren sehr groß.
Es gab dort sehr fette Stangen, die
auch sehr hoch waren. Dort
rutschen die Feuerwehrmänner an
den Stangen herunter.

von Aaron, Sami, Carl und Fabian



Wir warten auf den Flieger und sehen zu, wie er rollt. Die Piloten
haben uns sogar gewunken!

Es war toll, wie er gerollt ist. Und wir haben gesehen, wie er abgeflogen
ist.

von Vanessa, Laura, Sara



Die Koffer werden im Flughafen beim Kofferband abgeladen. Dann fahren sie mit der Achterbahn und werden auf die kleinen Wägen geladen. Dann werden sie von Hand ins richtige Flugzeug eingeladen und fliegen mit. Dann hat man die Koffer im Urlaub.
Ist bei dir schon einmal ein Koffer verloren gegangen?

von Maxi, Jannik, Moritz, Doruk, Mehmet



Nach dem Ausflug sind wir zu einem Spielplatz gegangen. Es hat richtig Spaß gemacht. Leider mussten wir dann wieder zurück in die Schule gehen. Im Klassenzimmer haben wir für Mahir noch ein Geburtstagslied gesungen.

von Artur, Helina und Mahir

Der Ausflug war sehr schön! Vielen Dank an die Mamas die uns begleitet haben und Herr Dizinger für die Führung.

SPRING QUIZ of class 3/4 green

Choose the correct answers (a,b,c,d). Write the letters below.

Check your answers!

1. Florian: Which season comes after winter? a) summer b) autumn c) spring d) winter	2. Julian: Which month is NOT in spring? a) March b) April c) July d) May	3. Oliver: What happens to trees in spring? a) They loose leaves b) They grow leaves c) They sleep d) They turn brown	4. Lias: Which flower blooms in spring? a) rose b) tulip c) cactus d) grass
5. Younes: What colour is spring? a) black b) grey c) green d) blue	6. Evelyn: Which holiday is in spring? a) christmas b) easter c) halloween d) new year	7. Santiago: What do birds do in spring? a) fly south b) sleep c) build nests d) swim	8. Semih: Why are bees active? a) they look for flowers b) they sleep c) they hide d) they play
9. Hendric: Which animal does NOT hibernate? a) bear b) hedgehog c) butterfly d) squirrel	10. Marlene: Which weather is common in spring? a) snow every day b) very hot c) sun and rain d) only fog	11. Atahan: What happens to the days? a) shorter b) darker c) longer d) same	12. Lis: What is a spring symbol? a) snowflake b) easter egg c) pumpkin d) tree
13. Aylin: Which animal is linked to easter? a) cat b) rabbit c) dog d) mouse	14. Mia: What do people do in spring gardens? a) plant flowers b) build snowmen c) cut all trees d) stay inside	15. Alan: What do butterflies do? a) sleep b) fly c) come out of cocoons d) hide	16. Sofia: What happens to many animals? a) they have babies b) they sleep c) they move away d) they loose fur
17. Valentino: What do people do at easter? a) decorate eggs b) carve pumpkins c) ski d) build snowmen	18. Daniel: What do farmers do? a) harvest b) plant seeds c) sleep d) build houses	19. Alicia: Which animal is a spring sign? a) ladybug b) cockroach c) spider d) ant	20. Iva: What do frogs do in spring? a) sleep b) lay eggs c) fly d) climb trees

21. Charlotte: Which colour is not typical for flowers? a) red b) yellow c) purple d) black	22. Elani: Which term is not a flower? a) sunflower b) tulip c) tree d) rose	23. Leo: What is a typical april weather? a) rainy and foggy b) sunny and cloudy c) each weather d) hot and snowy	24. Annika: Which animal is not typical for spring? a) rabbit b) chicken c) hedgehog d) bird						
25. Nele: What doesn't belong to easter? a) rabbit b) chicken c) dog d) egg	Have fun !								
Write your answer letters here:									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25					



Solution: 1c, 2c, 3b, 4b, 5c, 6b, 7c, 8a, 9c, 10c, 11c, 12b, 13b, 14a, 15c, 16a, 17a, 18b, 19a, 20b, 21d, 22c, 23c, 24c, 25c

Sommertheater Emil und die Detektive

Am 1. Juli machte die 3/4 rot einen Ausflug zum Sommertheater. Mit dem Bus ging es morgens los nach Ludwigsburg. Dort angekommen hatten wir noch Zeit zu vespern bevor es losging. Nacheinander wurden die Klassen ins Theater geführt. Wir kamen in einen dichten Wald, in dem ein schmaler Pfad zu den Sitzplätzen führte.

Bevor es das Theaterstück begann, wurden wir von einer Frau begrüßt. Sie erzählte uns, dass eine Schauspielerin krank wurde und nicht spielen könne. Einer der anderen Schauspieler übernahm ihre Rollen an diesem Tag. Die Frau setzte sich in die erste Reihe, um ihm zu helfen, falls er mal nicht weiterwusste.

Dann begann das Stück. Es war sehr spannend, lustig und machte sehr viel Spaß. Am Ende waren alle froh, dass Emil sein Geld wieder bekommen hat und das Stück gut ausging.

Das Publikum sparte am Ende des Stück nicht mit Applaus und die Schauspieler verbeugten sich immer wieder und freuten sich, dass es den Zuschauern gefallen hatte.

Die Frau in der ersten Reihe musste dem Schauspieler, der eingesprungen war, nur einmal im ganzen Stück helfen. Das war eine tolle Leistung, die uns sehr beeindruckte.

Nach dem Stück liefen wir zurück zur Bushaltestelle und fuhren mit dem Bus wieder nach Pattonville.

Es war ein schöner Ausflug mit einem tollen Theaterstück.

Eure 3/4 rot

Besuch aus Brasilien

Thomas Zettler, der Gründer der Schule „ein Stückchen Himmel“ in Brasilien ist zurzeit in Deutschland.

Beim Sommerfest durften wir ihn interviewen und alle Kinder konnten das Gespräch im Schulfernsehen sehen und hören. Beim Interview konnten wir Briefe, die von verschiedenen Klassen an die Kinder in Brasilien geschrieben wurden, an Thomas übergeben. Er interessierte sich sehr für das Gebäude unserer Schule, weil er Bauingenieur ist und die Schule „ein Stückchen Himmel“ gebaut hat.

Bei der Führung zeigten wir ihm die 1/2er und 3/4er Klassenzimmer, den Gruppenraum, das Lehrerzimmer, das Sekretariat, das Malatelier, die Holzwerkstatt, das Studio und den Altbau.

Wir fanden es toll, weil es Spaß machte, Thomas alles zu zeigen.

Anna und Jakob, 3/4b



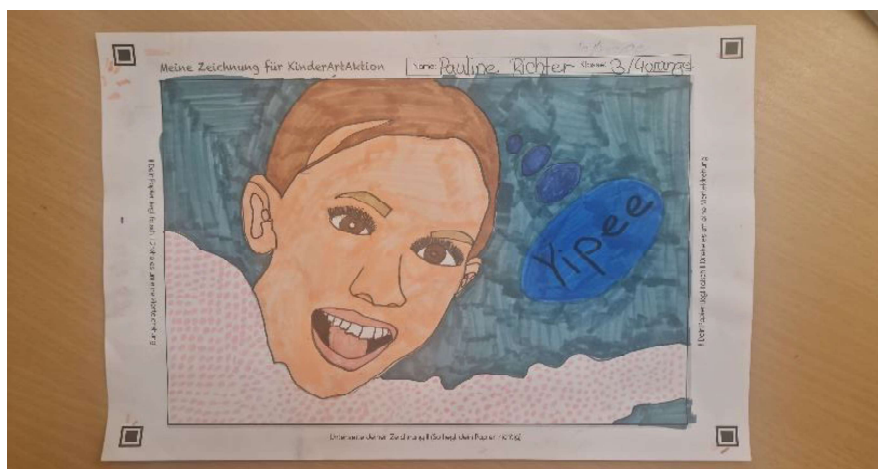
In der Schule „Stückchen Himmel“ können Kinder aus armen Häusern, den Favelas, den Unterricht und die Kindertagesstätte in Aracaju besuchen. Diese Schule lebt von Spenden.

Kunstprojekt Klasse 3/4 Orange

Wir machten Fotos von uns, druckten sie aus und malten sie hinten mit Bleistift an. Nun konnten wir sie auf ein anderes Blatt Papier übertragen, indem wir alle Linien mit Bleistift nachfuhren. Als wir das geschafft hatten, malten wir unsere Bilder mit knalligen Farben aus. An einem beliebigen Feld sollten wir mit den Filzstiften Punkte malen. Wir umrandeten unser Bild mit schwarzem Fine-Liner und zeichneten mit einer beliebigen Farbe eine Sprechblase. Es gab verschiedene Arten von Sprechblasen .z.B. zackig, rund oder wellig.

Mit diesen Bildern nehmen wir an dem Wettbewerb „Kinder Art Aktion“ teil.

Pauline: Ich wollte einen übertriebenen Gesichtsausdruck ausdrücken. Ich dachte es wäre super einfach, doch man brauchte ein bisschen Zeit, um den richtigen Ausdruck zu finden. Am Ende korrigierte ich noch ein paar Stellen wie z.B. die Wimpern, die Lippen und den Pulli. Anschließend malte ich es mit knalligen Farben aus, so wie man es auch machen sollte. Bei der Sprechblase gab ich mir nur ein bisschen Mühe (wie man sieht). Viele Klassenkameraden haben ein Kunstwerk daraus gemacht. Ich fand den Mund und die Ohren tatsächlich am schwersten. Beim Mund z.B. musste man gucken, welche Farbe man nimmt, und bei den Ohren wie man das Muster zeichnet. Und das war das Endergebnis!!!



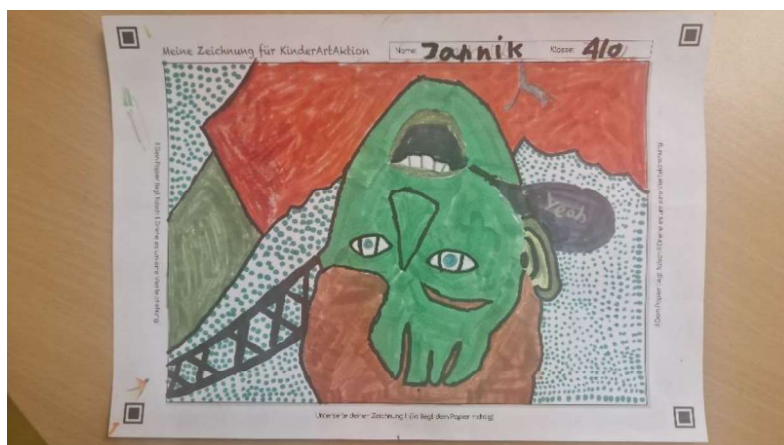
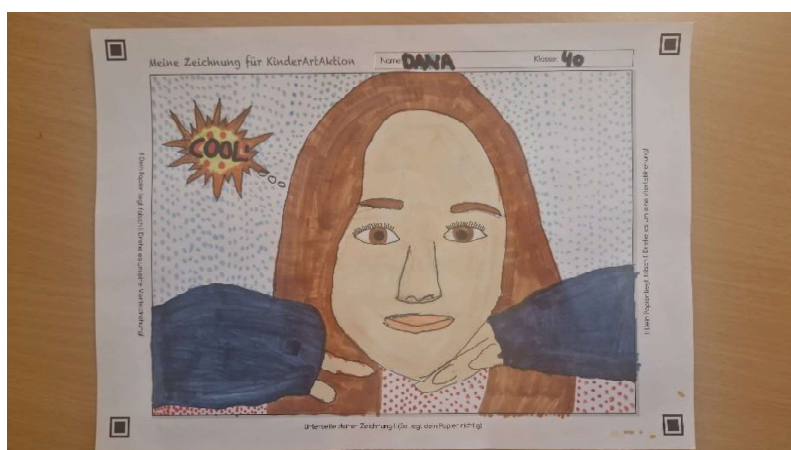


Vici: Ich wusste am Anfang nicht, was für einen Gesichtsausdruck ich machen sollte. Nach langem Überlegen entschied ich mich aber für einen neutralen Ausdruck. Ich punktete meinen Hintergrund

und mein Oberteil. Schwierig war, dass ich meine

Sprechblase hinter meinen Kopf malen musste. Doch am Ende gelang es mir gut. Ich nahm knallige Farben, um mein Bild ein bisschen farbenfroher zu machen. Es war schwierig die Nase und die Augen zu zeichnen. Ich korrigierte Stellen wie den Umriss und die Ohren. Das ist dann herausgekommen!

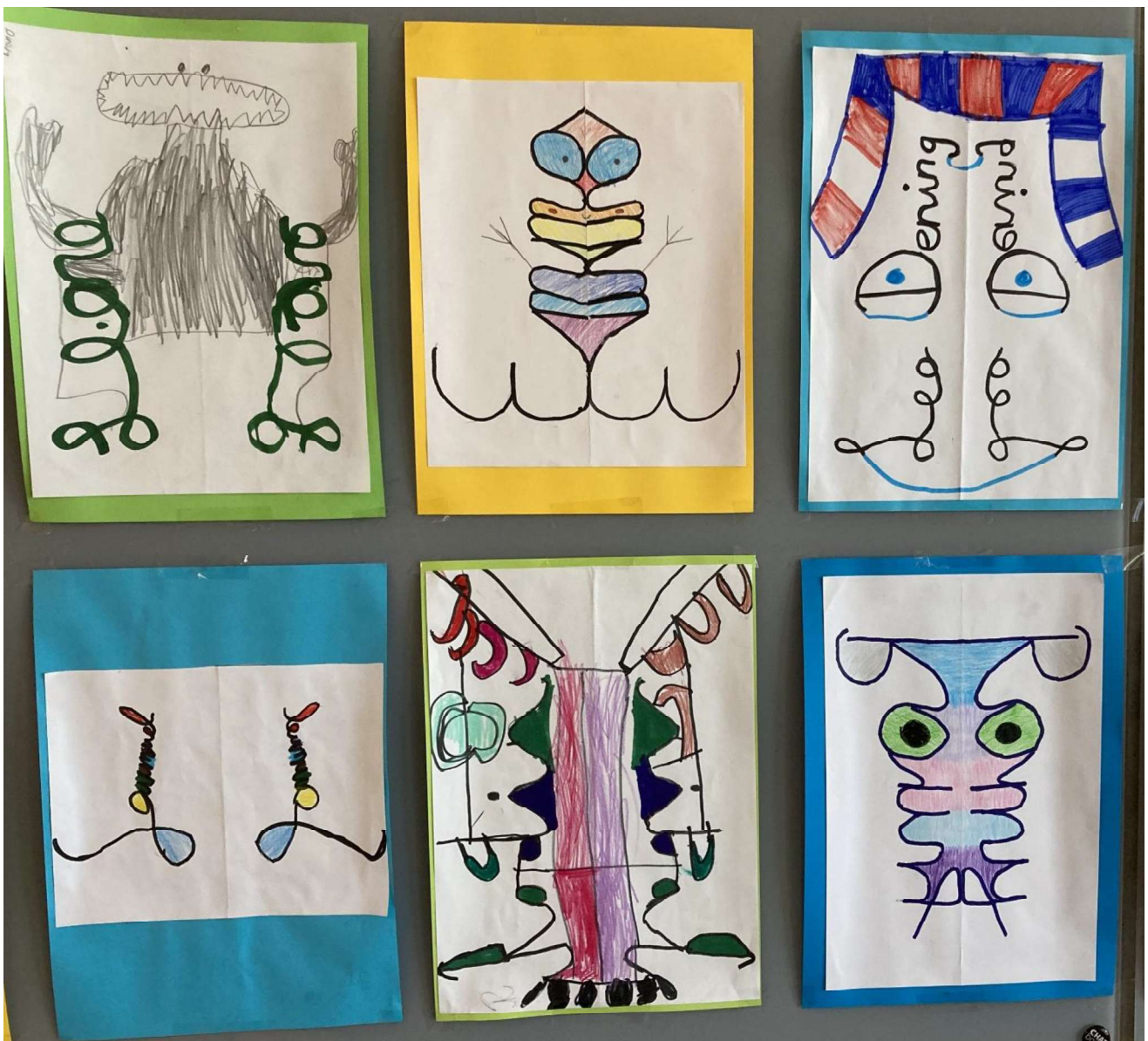
...und hier seht ihr noch die Bilder von Jannik und Dana:



Monsteralarm in der Klasse 1/2 pink

Keine Sorge – diese Monster sind ganz freundlich! Die Kinder der Klasse 1/2 pink haben aus den Buchstaben ihrer Namen lustige und kreative Namensmonster gezaubert. Mit Bleistift wurden sie gezeichnet, danach mit Edding nachgefahren und anschließend mit Buntstiften, Filzstiften oder Wasserfarben farbenfroh gestaltet.

Jetzt seid ihr dran: Welches Monster gehört zu welchem Kind? Schaut genau hin und rätselt mit! Die Lösung findet ihr am Bildrand.



1. Reihe von links nach rechts: Leano, Emma, Leo
2. Reihe von links nach rechts: Samuel, Rodin, Romy



1. Reihe von links nach rechts: Mirac, Nila, Finn, Agnija
2. Reihe von links nach rechts: Valli, Fathh, Ben, Lithh



1. Reihe von links nach rechts: Catalaleya, Keyan, Anna
2. Reihe von links nach rechts: Arin, Ege

Hast Du herausgefunden, wie die Kinder aus der 1/2 pink das gemacht haben?

Probiere es doch mal mit deinem Namen aus!

Bienenprojekt in der 3/4 lila

LECKER HONIG



Comic von Ronja, 3 lila

Welche Biene ist dick und weiß?
– Eine Bienemajo.

Imkerbesuch der 3/4 lila

Am 20. Mai 2026 kam ein Imker zu uns in die Klasse. Der Imker hat uns Vieles erzählt, aber wir wussten auch schon Einiges. Außerdem brachte der Imker uns einen kleinen Bienenstock mit. Am Anfang suchten wir die Königin im Bienenstock. Als wir die Königin gefunden hatten, sahen wir, dass die Königin einen grünen Punkt auf ihrem Rücken hatte. Als wir fragten, warum, antwortete der Imker uns, dass er zu faul sein, die Königin immer zu suchen. Schließlich sagte er uns, was die Drohnen machen, und zwar paaren sie sich mit der Königin, das sind also die Männchen. Dann durften wir die Wabe anschauen und durften sogar aus der Wabe den Honig probieren, mit einem Stück Brot und Butter. Der Honig hat soooo gut geschmeckt!

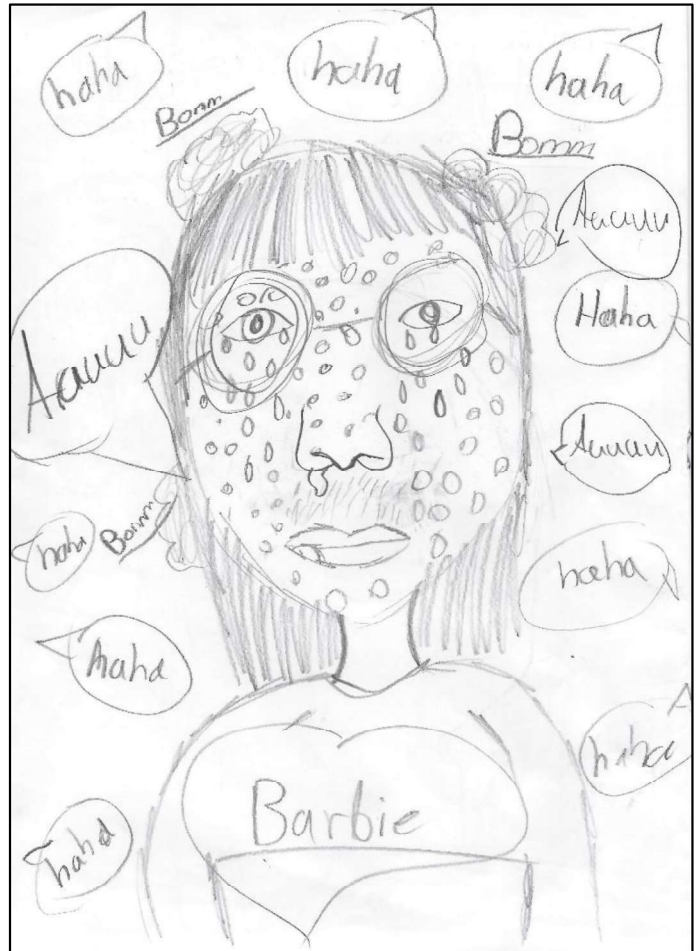
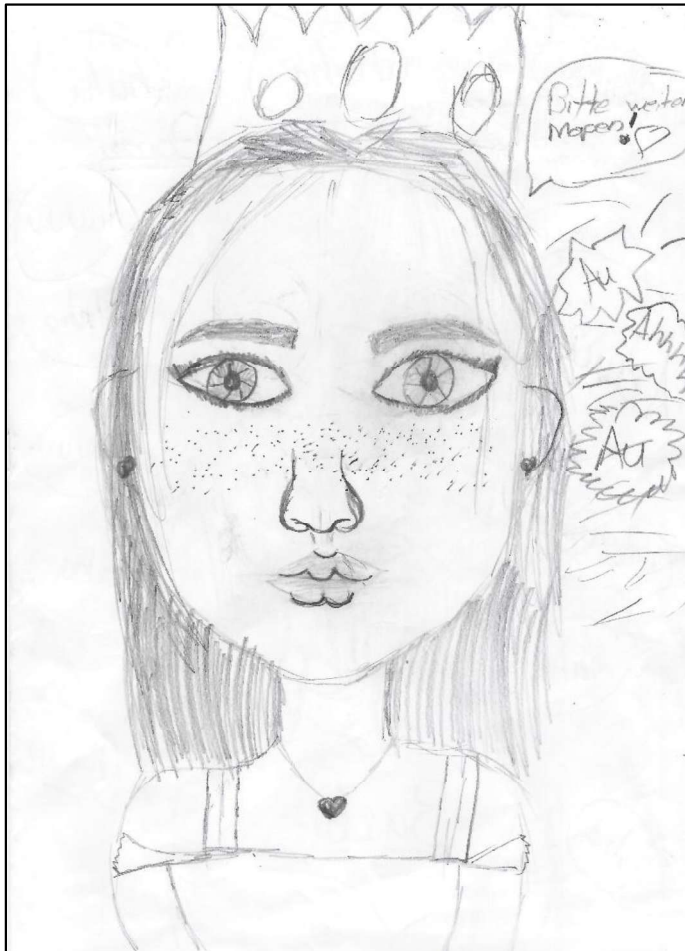
Das war der Besuch vom Imker und er hat Spaß gemacht!



ida4L







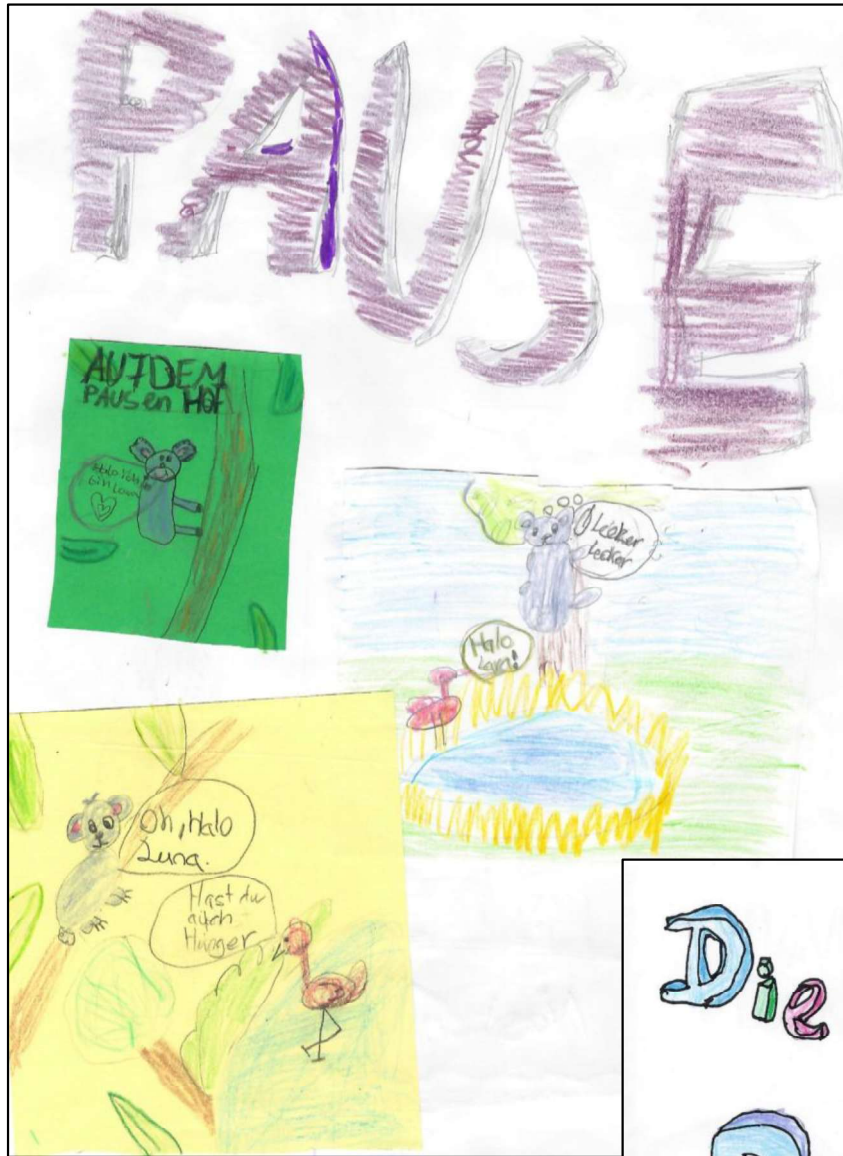
DIE ULTIM. ATIVENMINE CRAFT FERIEN

Justus

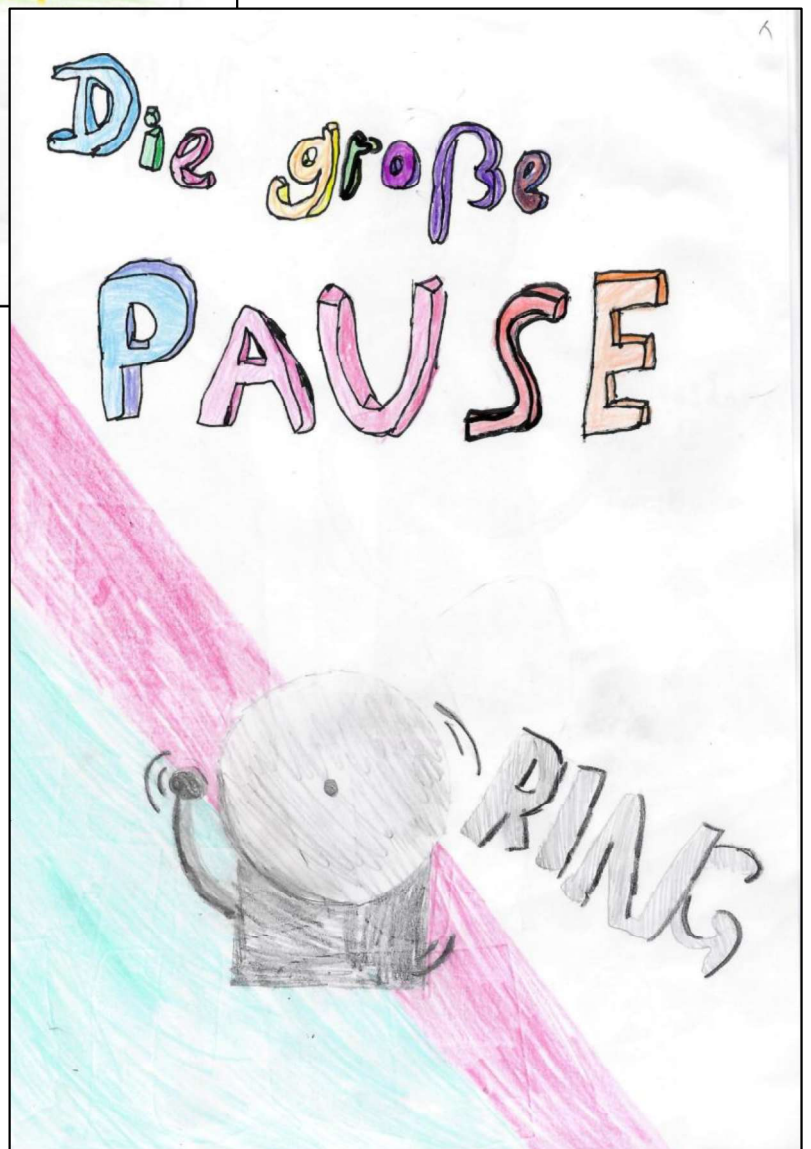




Justus

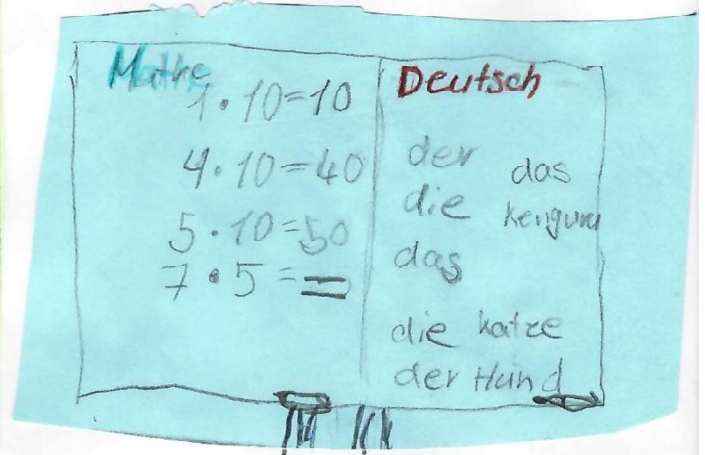


Nele, Lara, Melody, Aylin





Im Unterricht

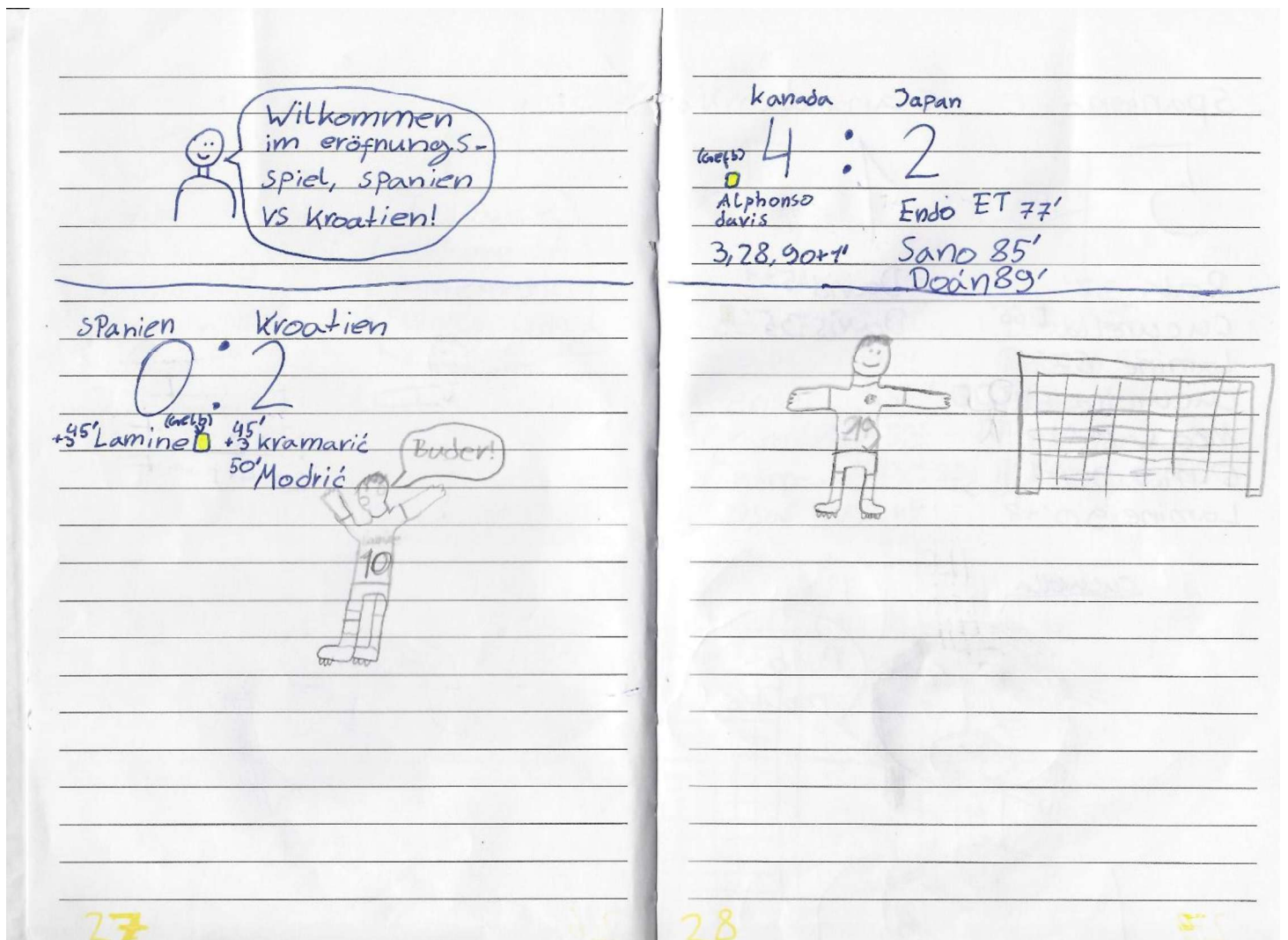
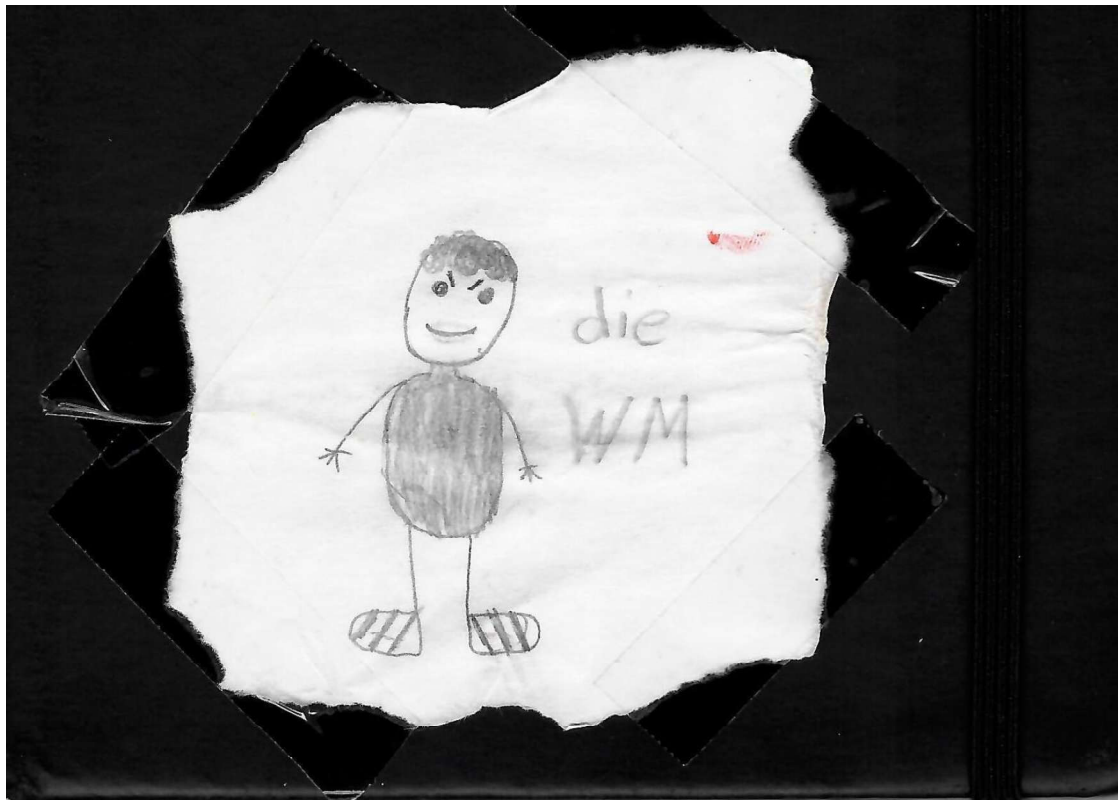




Was wird weiter passieren?

Das erfahrt ihr im nächsten Comic!

Nele, Lara, Melody, Aylin



Bitte Fundsachen abholen!



Die Schränke sind voll und müssen daher schon wieder geleert werden. Fundsachen werden zunächst im Cluster, in dem sie gefunden wurden, in einer Kiste gesammelt.

Dann kommen sie in die Schränke, die im Eingangsbereich des Altbaus stehen.

Vor den Sommerferien werden alle Garderoben im Schulhaus leerräumt: wir geben den Kindern ihre Hausschuhe und Jacken und Sportbeutel etc. mit nach Hause. Alles, was da nicht mitgenommen wird, landet im Fundschrank.

Bitte schaut / schauen Sie die Schränke und Schubladen durch, wenn etwas vermisst wird!

Die Leerung erfolgt am Freitag 31. Juli!

Die Sachen werden gespendet.

Liebe Eltern, liebes Lehrerkollegium,
liebe Schülerinnen und liebe Schüler,

wir, das Vorstands-Team des Fördervereins der Grundschule Pattonville e.V., möchten uns bei Ihnen für Ihr Engagement bedanken. Wir freuen uns über alle neuen und bestehenden Mitglieder.



Sie möchten wissen, was ein Förderverein so macht?

Förderverein der Grundschule Pattonville

Er ist dafür da, die pädagogische sowie kulturelle Arbeit der Lehrer:innen und alle Schulkinder zu unterstützen. Weil die Schule nicht für alle erwünschten Projekte oder Investitionen über genug Budget verfügt und selbst kein Geld erwirtschaften darf, braucht sie die Unterstützung eines Fördervereins.

Wir als Vereinsvorstand arbeiten ehrenamtlich und mit viel Engagement und Spaß. Aktuell haben wir 123 Mitglieder und 13 aktive Vorstandsmitglieder, die den Vorsitz bilden, darunter zwei Lehrerinnen der Grundschule.

Welche Projekte setzen wir um?

Von dem Geld, das wir durch Mitgliedsbeiträge, Spenden oder Verkäufe verschiedener Produkte auf den Schulfesten einsammeln, konnten wir in den letzten Jahren viele verschiedene Dinge (mit-)finanzieren:

- Spielsachen für die Pausenausleihe im Pausencontainer
- das Stallgebäude für die Tierhaltung (Meerschweinchen und Kaninchen) und laufende Kosten wie Tierarzt und Futter
- Hochbeete und Pflanzen für den Schulgarten
- Theaterstück zum Thema Gewaltprävention: „3:0 für Trauja“ im Zweijahresrhythmus für alle 3/4er Klassen
- Die bunten Klassenkappen in den Klassenfarben der Kinder, die gegen eine Spende erworben werden können
- Den alljährlichen Druck der Logbücher für die Kinder
- Fußball-Trikots für die Schüler:innen
- Erste-Hilfe-Sets für die Pause
- Die Edelstahl-Boxen für die Lunchpakete, diees bei Ausflügen gibt
- die Spielgeräte im hinteren Schulhof (Kletterspinne und Wackelsteg)
- die Spielgeräte im vorderen Schulhof (Supernova, Kletterstangen, Balancierpfad)
- das grüne Klassenzimmer im vorderen Schulhof (Balancierpfad)
- Fahrt- und Eintrittskostenzuschuss für alle Kinder der Schule (in Kooperation mit der Elternkasse)

Wie können Sie mitmachen?

Ein Förderverein bietet für Sie als Eltern die Möglichkeit, sich aktiv für die Schule zu engagieren und Einfluss auf den Schulalltag zu nehmen. Eltern und Lehrerkollegium treten auf diese Weise miteinander in Kontakt, um gemeinsam das Beste für die Schule und damit für das Wohl aller Kinder zu tun.

Sie können sowohl ein passives Mitglied des Fördervereins sein (indem Sie den Mitgliedsantrag ausfüllen) oder ein aktives Mitglied im Vorstand werden. Wir freuen uns immer über Eltern, die unsere Arbeit aktiv unterstützen möchten. Schreiben Sie bei Interesse bitte eine E-Mail an foerderverein@grundschule-pattonville.de.

Mehr Infos finden Sie auf der Schulhomepage
www.grundschule-pattonville.de/foerderverein



Herzliche Grüße vom gesamten Förderverein der Grundschule Pattonville e.V.



P.S. Was uns auch immer hilft: Wenn Sie an der Kasse beim globus Baumarkt unsere Stammkundenkarte zeigen. Von jedem Einkauf erhalten wir als Förderverein 10 % gutgeschrieben. Diesen Betrag erhalten wir jährlich ausbezahlt. Im März 2025 waren das zum Beispiel über 1000 Euro. Das lohnt sich für uns richtig! Danke fürs Einkaufen an alle!

**MITGLIED WERDEN
- BILDUNGSARBEIT
UNTERSTÜTZEN**

Liebe Eltern der Grundschule Pattonville!

Das Schuljahr 2025/2026 neigt sich dem Ende zu. Eine gute Gelegenheit, um innezuhalten und einmal zurück und einmal nach vorn zu schauen.

Es gab viel Schönes in diesem Schuljahr. Dazu zählen auf jeden Fall die Feste und Aktivitäten, die die ganze Schule oder Teile der Schule als Gemeinschaft zusammen erlebte:

Einschulungsfeier, Schlittschuhtag, Adventssingen, Atelieraufführungen, Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“ im Bereich Mädchenfußball, Fußball und Leichtathletik, Theaterbesuche, Konzertbesuche, Pausenkonzerte, Orchesterauftritte, Ausflüge und Lerngänge zu verschiedensten Zielen und natürlich das große Sommerfest!

Da es ein sehr heißer Tag war, wurden Sonnenschirme und Pavillons aufgebaut und alle Aufführungen nach innen verlegt: in die Turnhalle oder ins Foyer der Grundschule im Neubau. Trotz der Hitze kamen viele Zuschauer und Gäste, die das reichhaltige Essensangebot und die tollen Aufführungen genossen. Auch die Wasserspiele kamen sehr gut an :-)



Diese Aktivitäten erfordern jeweils einen großen organisatorischen Aufwand. Großer Dank gebührt dafür unseren Kolleginnen und Kollegen, die all das zusätzlich zu ihren mannigfaltigen anderen Aufgaben möglich machten. Ebenso bedanken wir uns bei allen engagierten Eltern, beim Elternbeirat und beim Förderverein, die all diese Aktivitäten finanziell und personell unterstützten.

Neu in unserem Schulalltag ist das Angebot der Ruhepause: In jeder Mittagspause können sich die Kinder im „Aquarium“, unserem großen Ruheraum im Neubau im Obergeschoss, eine halbe Stunde ausruhen. Viele Kinder nehmen das regelmäßig wahr und manche Kinder schlafen sogar dabei ein und machen ein kleines Mittagsschläfchen.

In diesem Schuljahr mussten wir zum Glück keine längerfristigen Krankschreibungen auffangen, trotzdem war die Personalsituation angespannt, da zu Beginn des Schuljahres noch Lehrkräfte fehlten und wir nur über wenige Krankheitsvertretungsstunden verfügen. Auch hier gebührt unseren Kolleginnen und Kollegen großer Dank: Alle haben mehrfach auf Teamstunden verzichtet, aufgeteilte Gästekinder aufgenommen und/oder Mehrarbeit geleistet, um die gute Versorgung aller Klassen zu gewährleisten. Auch die Schulkind-

betreuung hat manches aufgefangen – die ganze Schule arbeitet für eine bestmögliche Versorgung aller Kinder zusammen. Neu im Kollegium begrüßten wir Frau Katharina Schmidt (1/2 grün und 1/2 weiß) und Herrn Daniel Schumacher (3/4 yellow). Verstärkt wurde unser Lehrerinnenteam ab September durch Frau Wachaja (3/4 türkis) und ab Dezember durch Frau Franziska Schmitt (3/4 rot), die beide aus der Elternzeit zurückkamen. Seit November ist auch Frau Viehmeyer bei uns als Lehrerin tätig, sie arbeitet in verschiedenen Klassen mit und leitet das Hörspielatelier.

Unsere Sekretärin, Frau Rau, ist vor allem für die Kinder viel mehr als eine Sekretärin: Sie ist für die Kinder Anlaufstelle bei Fragen und Problemen aller Art: Verletzung, Unwohlsein, Verlorenes, ... und kümmert sich sehr fürsorglich um all diese Belange. Auch Elternanfragen aller Art bearbeitet sie immer freundlich und geduldig.

Auch unseren Hausmeister, Herrn Steeb, kennen alle Kinder: er ist Anlaufstelle für alle Schwierigkeiten, die im Rahmen des Gebäudes und Schulhofs auftauchen können. Auch er nimmt die Anliegen der Kinder ernst und hilft ihnen gerne weiter.

Wir verabschieden am Ende dieses Schuljahres 97 Vierklässlerinnen und Viertklässler und auch Lehrerinnen: Frau Spieth geht in Mutterschutz und danach in Elternzeit und Frau Uhl-Müller in den Ruhestand. Auch bei ihnen bedanken wir uns für die gemeinsame Zeit und Arbeit und wünschen ihnen alles Gute! Zur Verabschiedung der 4er am 29.7. um 9 Uhr im Schulhof bei der Rutsche laden wir alle Eltern der 4. Klasse herzlich ein.

Am letzten Schultag vor den Sommerferien – Mittwoch, 29. Juli 2026 – haben alle Kinder um 11:15 Uhr nach der Zeugnisausgabe Schulschluss. Nur die Kinder, die in der Spätbetreuung angemeldet sind, werden dann betreut und bekommen natürlich auch ein Mittagessen.

Der erste Schultag nach den Sommerferien ist der Montag, 14. September 2026. An diesem Tag ist Unterricht von 8 bis 14:15 Uhr. Wer Betreuung bis 15 Uhr braucht, wird betreut. Bitte klären Sie das mit Ihrem Kind bzw. mit den Klassenlehrer:innen ab. Auch am Dienstag 15.9. finden noch keine Kurse statt. Auch da ist um 14:15 Uhr Schulschluss, mit dem Angebot der Betreuung bis 15 Uhr. Ab Mittwoch ist Unterricht nach Stundenplan.

Die Kurswahl findet in der ersten Schulwoche statt. Die Kinder erhalten am ersten Schultag einen Brief mit allen Informationen und den persönlichen Logindaten. Es wird wieder eine „Mehrfachwahl“ sein, bei der nicht derjenige zum Zug kommt, der am schnellsten wählt, sondern mehrere Alternativen gewählt werden. Die Wahl selbst wird am Dienstag und Mittwoch stattfinden.

Im kommenden Schuljahr begrüßen wir ca. 95 Erstklasskinder. Die Einschulung findet wie gewohnt freitags in der ersten Schulwoche statt. Unser Lehrer:innenteam wird auch wieder größer. Wir freuen uns auf neue Kolleginnen: Frau Gladic, Frau John und Frau Jünthner.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer! Ulrike Schiller und Barbara Frösch